

Das Frühlingswetter

Jede Jahreszeit hat ihr eigenes typisches Wetter. Im Sommer ist es richtig heiß, im Herbst wird es schon etwas kühler und die Blätter fallen von den Bäumen und im Winter wird es ganz schön kalt und es fällt ganz viel Schnee.

Der Frühling ist, genau wie der Herbst, eine Übergangszeit, in der das Wetter von der kalten zur warmen Jahreszeit wechselt. Im Herbst ist es genau umgekehrt. Der Frühling zeigt daher viele unterschiedliche Wettererscheinungen, manchmal sogar an nur einem Tag.

Ein Frühlingstag kann zum Beispiel sehr neblig anfangen, in einen klaren blauen Himmel und warmen Sonnenschein übergehen und nachmittags ziehen auf einmal dicke Wolken auf und es regnet sehr stark. Und weil das Wetter im Frühling meist sehr wechselhaft ist, gibt es auch das Sprichwort: „April, April, der macht was er will.“, denn zu den Frühlingmonaten zählen der März, der April und der Mai.

